

Kiwa TBU GmbH
Gutenbergstrasse 29
D – 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 – 9872 – 0
Fax +49 (0)2571 – 9872 – 99
E-mail kiwatbu@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: **Kiwa TBU GmbH**

Prüfzeugnis Nummer: **P-AB/18400/13-2012**

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und
Plattenbelägen (AIV-P)
Poresta® BFR 75

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: poresta systems GmbH
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: 20.12.2012

Geltungsdauer bis: 20.12.2017

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa TBU GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa TBU GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Poresta® BFR 75 der Firma poresta systems GmbH als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt Poresta® BFR 75 darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Poresta® BFR 75 ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Poresta® BFR 75**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm 1200 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 75 mm, mit integriertem, einseitigem Gefälle von 1,5 %, mit einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm. Geeignet zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen mit Andichtungsflansch. Der Andichtungsflansch besteht aus Edelstahl, poliert, aufgeraut, geprimert und/oder bereits mit werkseitig ausgerüsteten Dichtbändern.
- **Poresta® BFR Adapter**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 70 mm. Dient zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen. Diese werden unter Verwendung von Fliesenkleber in das Poresta® BFR Adapterelement eingebettet.
- **Poresta® BFR Erweiterungselement mit Unterbau**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 75 mm, mit einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm.
- **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK flexible**, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **Poresta® BF KMK Dichtband bzw. Poresta® KMK T**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau) (Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Innenecke bzw. Poresta® KMK TI**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Außenecke bzw. Poresta® KMK TA**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 10 – DIN 20 bzw. Poresta® KMK TM 10 – 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20 (Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 40 – DIN 50 bzw. Poresta® KMK TM 40 – 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50 (Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)



- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 70 – DIN 100 bzw. Poresta® KMK TM 70 – 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber bzw. Poresta® Profi Flex**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung

Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus Poresta® BFR 75 gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.



Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.3-2007, 2.1/18400/014.1.4-2007, 2.1/18400/797.1.1-2007, 2.1/18400/0302.0.1-2012 und KB-Hoch-120410 erbracht.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts Poresta® BFR werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Poresta® BFR 75 sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.3.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Poresta® BFR 75
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Poresta® BFR 75 gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Poresta® BFR 75 gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.


7 Rechtsbehelfsbelehrung


Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.

Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa TBU GmbH, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa TBU GmbH.

Greven, den 20.12.2012


i.A. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann





- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen

Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

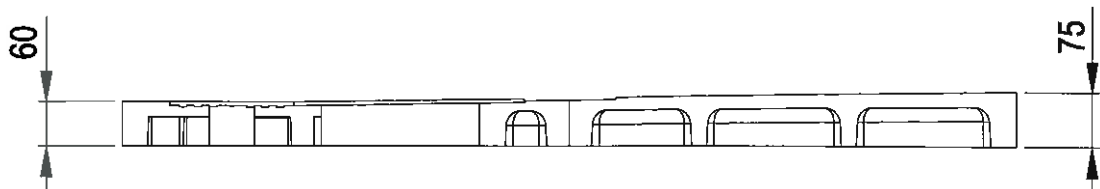
Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung

Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ($\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahme der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

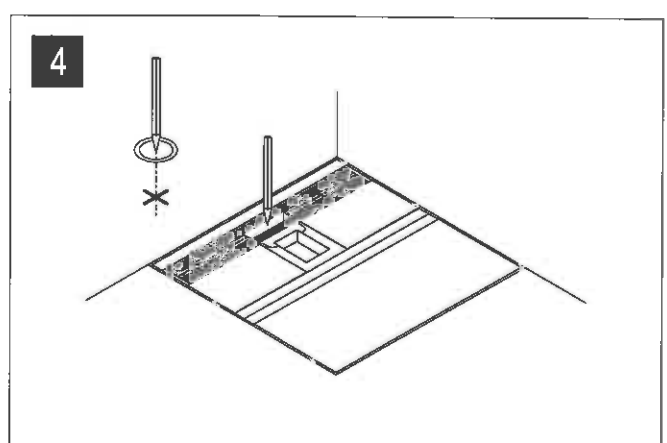
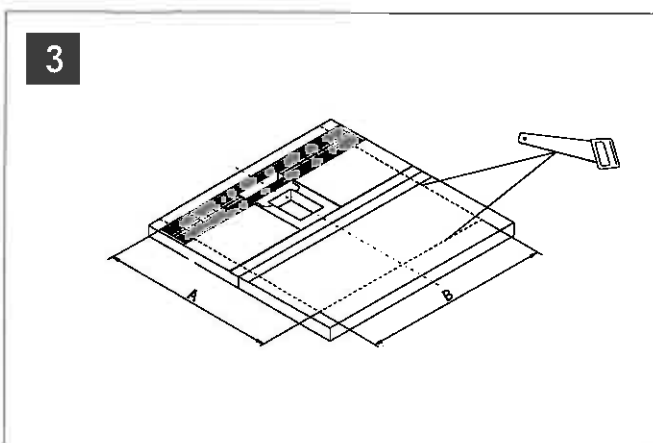
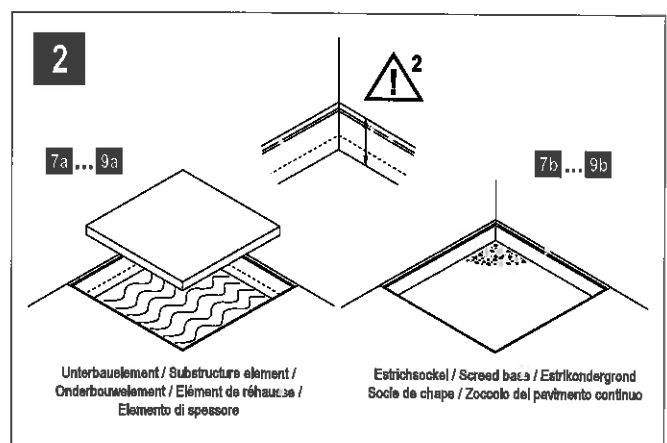
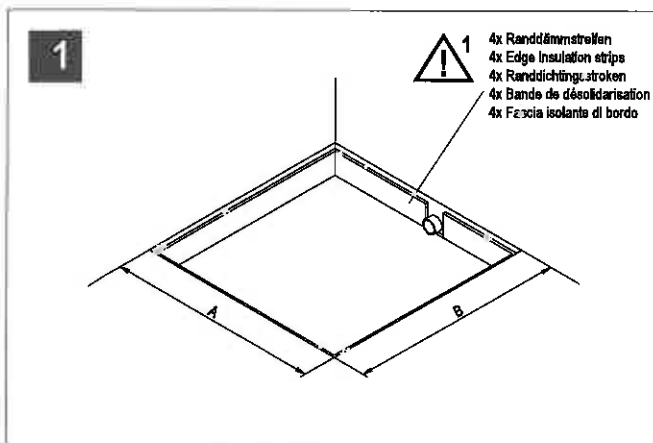
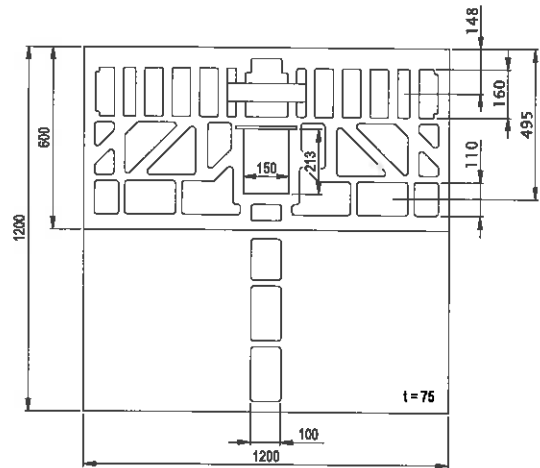
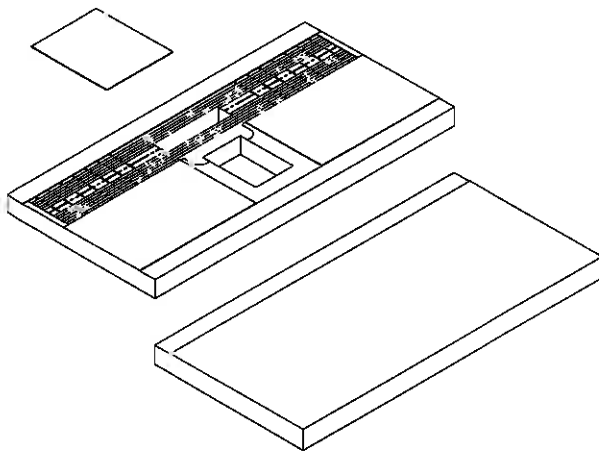
¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

Poresta® BFR 75

Schnitt Duschsystem

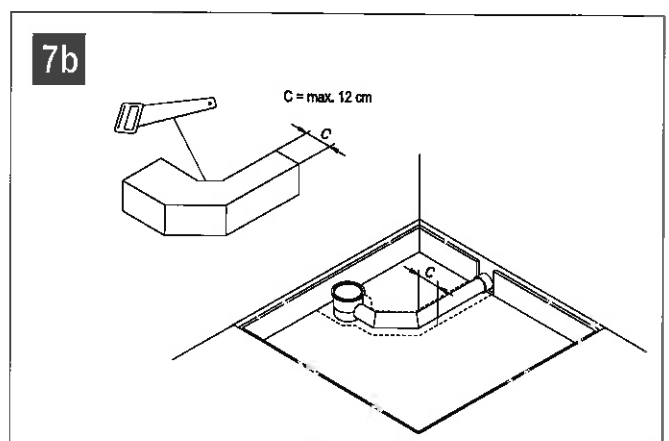
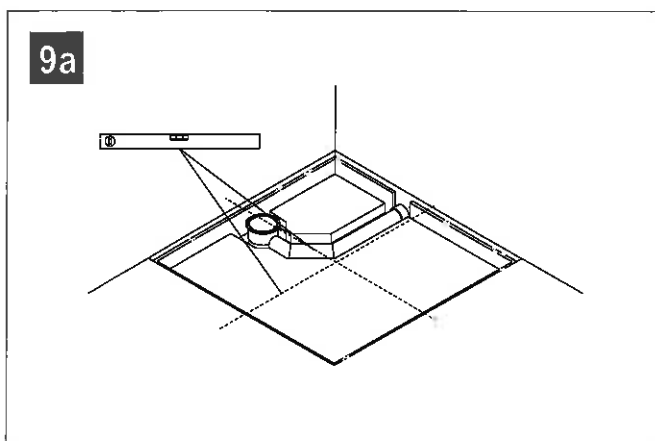
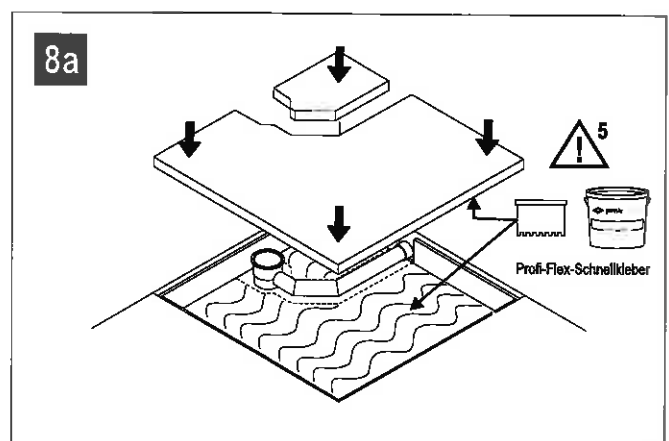
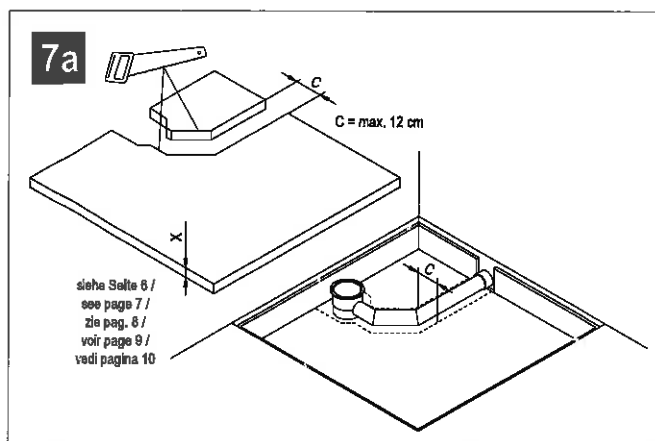
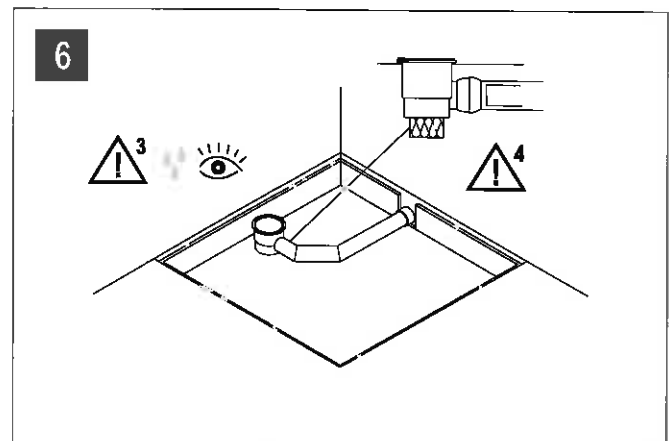
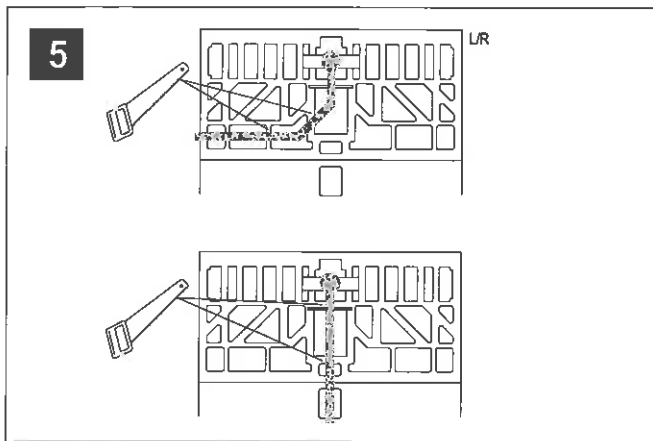


Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

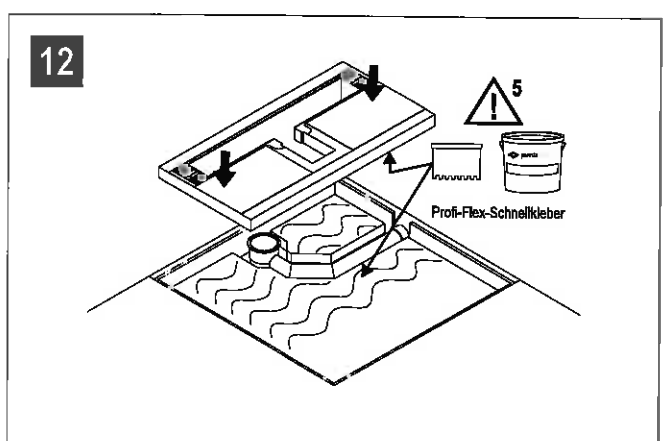
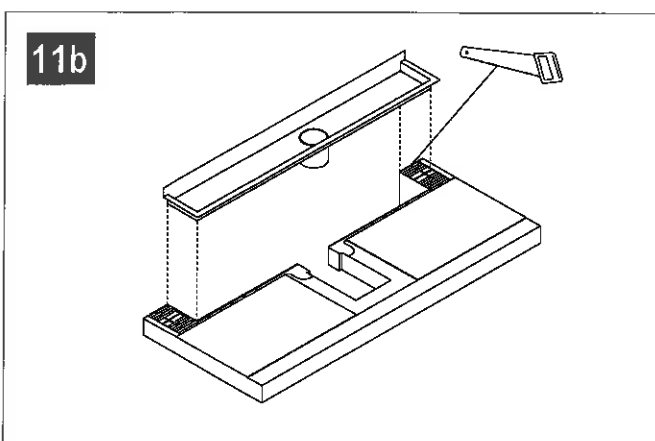
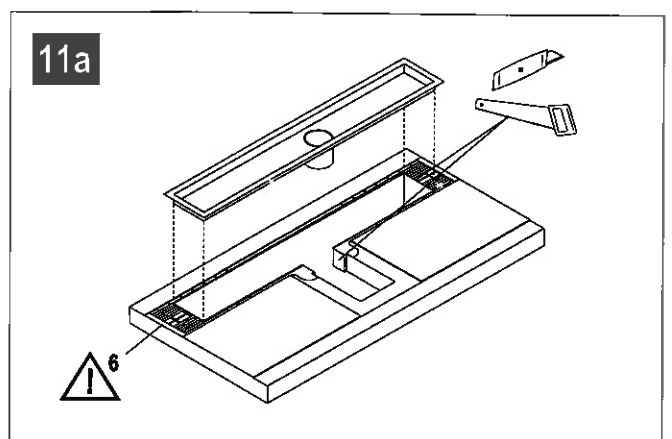
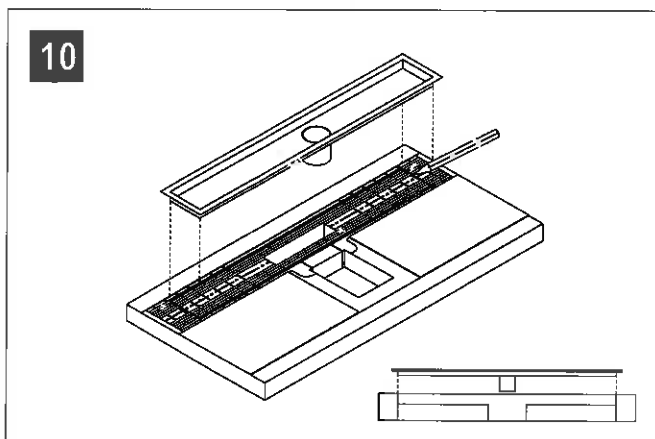
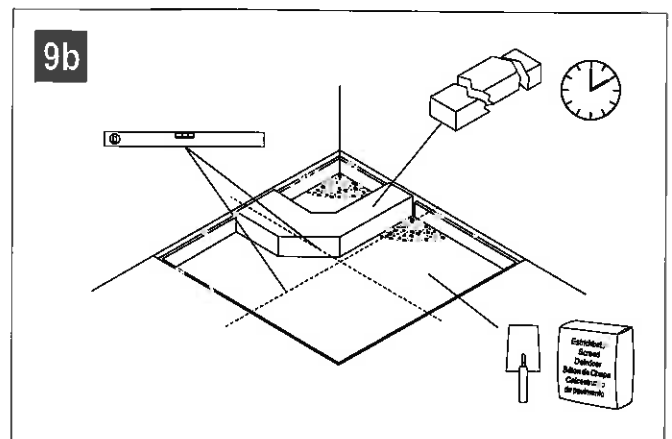
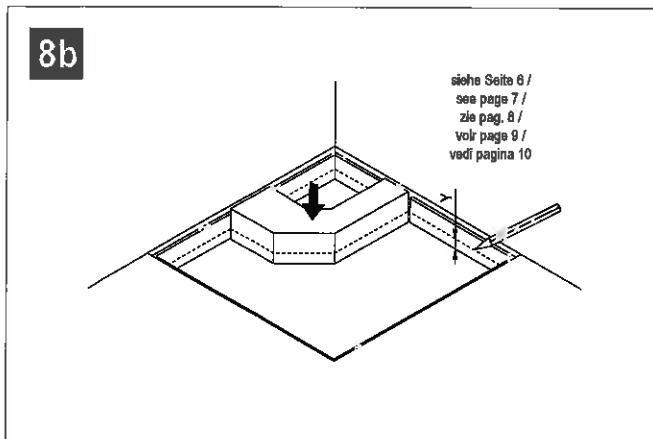


Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

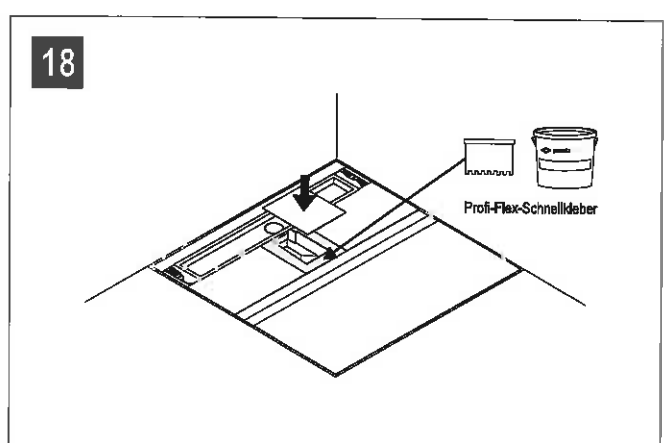
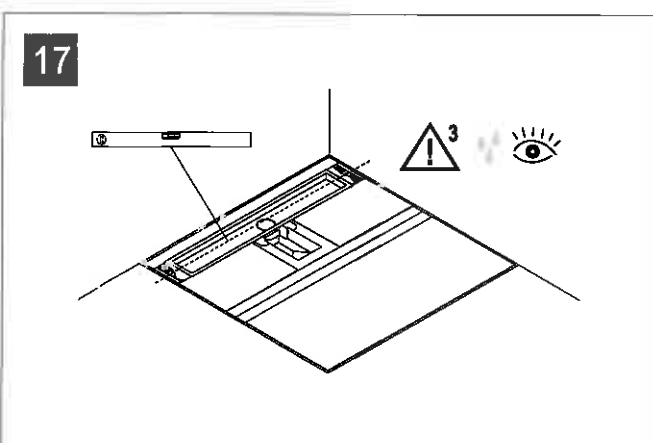
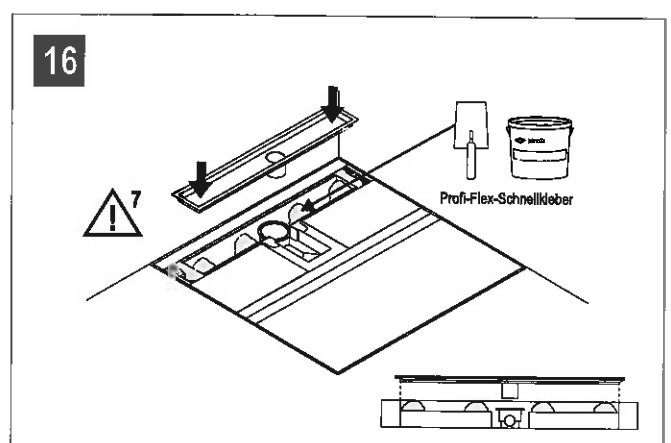
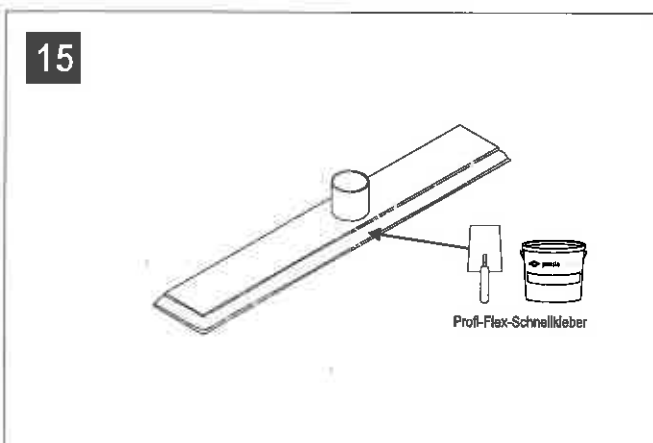
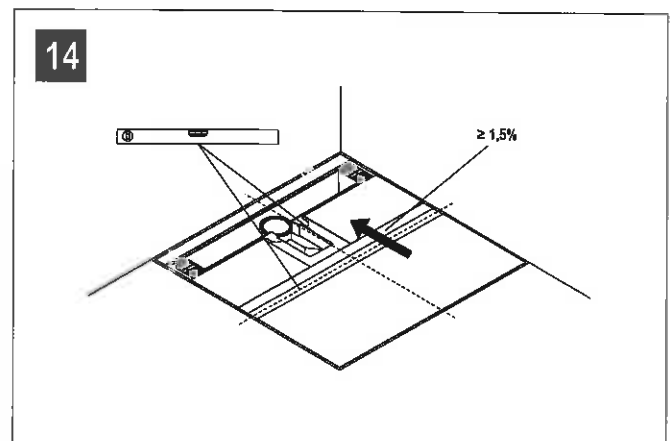
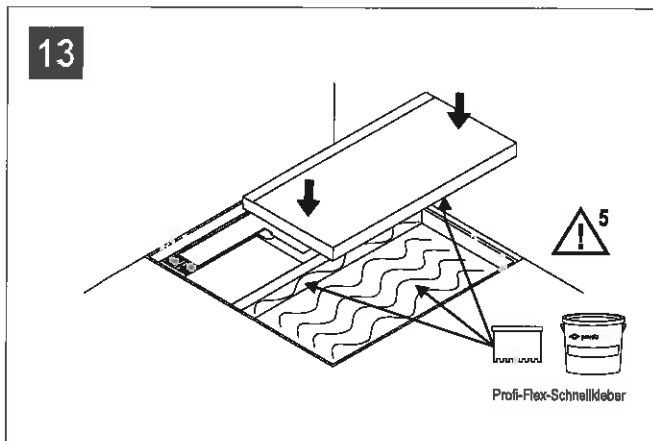


Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio



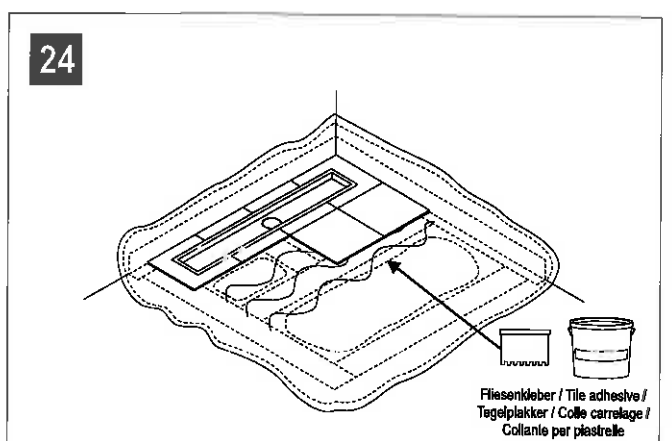
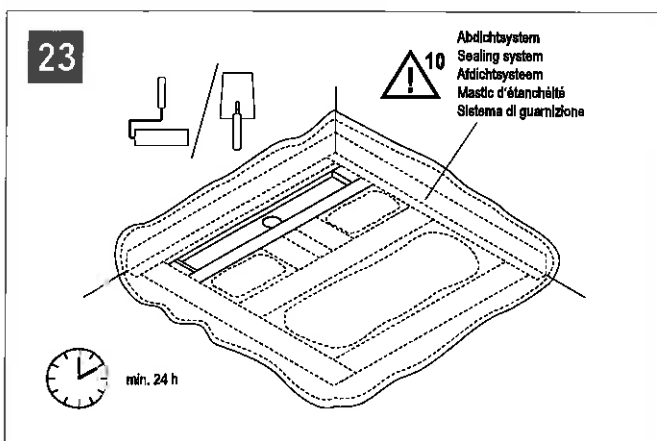
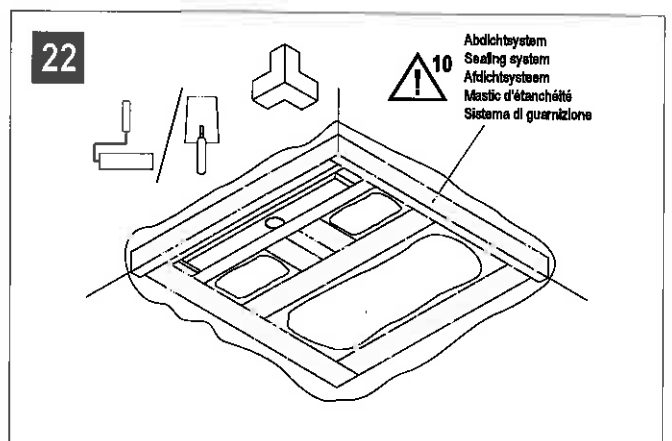
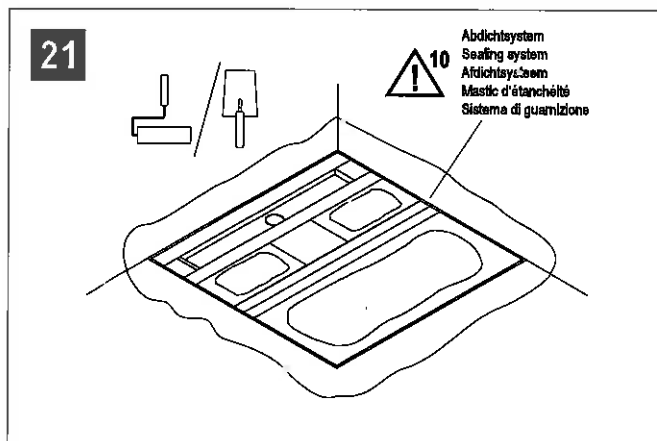
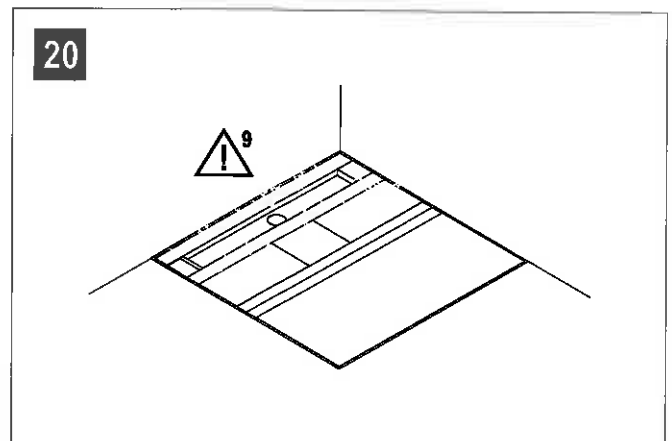
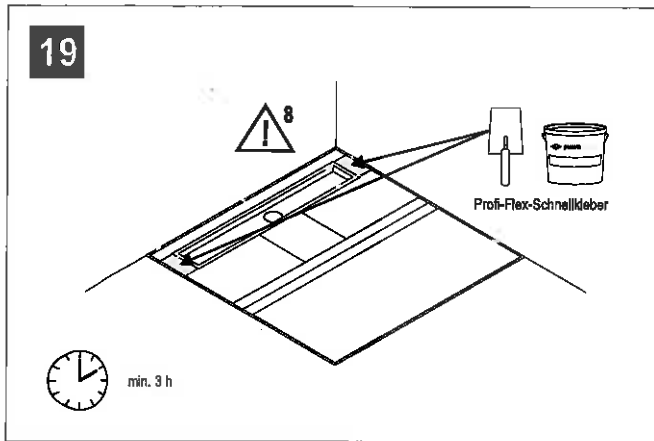
Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75



Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

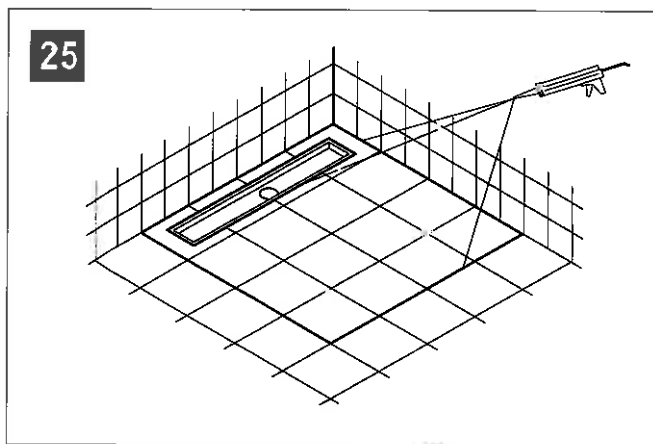
Poresta® BFR 75





Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75





Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Verwendung:

- Das Duschsystem Poresta® BFR 75 kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe, Geometrie und des Rinnensystems umlaufend bis auf 700 mm x 700 mm gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex-Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Das Duschsystem ist generell rollstuhlbefahrbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenkleberbett können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.



Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.



Für die Installation der Ablaufgarnitur ist die beiliegende Einbauanleitung des Herstellers zu beachten (nicht im Lieferumfang).



¹ Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.



² Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang, siehe Abb. 7a bis 9a) oder ein gegossener Estrichsockel (siehe Abb. 7b bis 9b) verwendet werden. Die Höhe des Unterbauelementes/Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumestrich zu wählen (siehe auch Einbaubeispiele).



³ Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.



⁴ Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmenden Material unterlegt werden.



⁵ Fliesenkleber immer beidseitig auftragen.



⁶ Bei Ablaufrinnen bis zur Boardbreite muss der Rand eingeschnitten und entfernt werden.



⁷ Vor Einsetzen der Ablaufrinne Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen. Die Ablaufrinne in aufgehäuften Fliesenkleber einsetzen und ausrichten.



⁸ Vertiefungen im angrenzenden Rinnenbereich mit Fliesenkleber aufspachteln.



⁹ Das Abdichtsystem des Rinnen-Herstellers ist zu verwenden (nicht im Lieferumfang).



¹⁰ Die Verarbeitungshinweise des Abdichtsystems sind zu beachten.

Einbaubeispiel mit Poresta® BF Unterbauelement (X):

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	125 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
2 Lagen Fliesenkleber	- 10 mm
Poresta® BF Unterbauelement (X)	= 40 mm

Einbaubeispiel mit Estrichsockel (Y):

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	125 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
1 Lage Fliesenkleber	- 5 mm
Estrichsockel (Y)	= 45 mm



Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Use:

- The Poresta® BFR 75 shower system can be shortened by the installer up to 700 mm x 700 mm all round, considering the size, installation height, geometry and channel drain system.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For installation of the shower system, a flat, clean, firm and vibration-less substrate suitable for cementing with Profi-Flex instant adhesive is required.
- The shower system is in general wheelchair-accessible, using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. When incorporating a fiber-glass cloth in the tile adhesive bed, tiles of a minimum size of 50 x 50 mm can be used.
- Suitable for indoor use only.



The relevant working guidelines of all the trades involved shall be observed.



When mounting the drain fitting the enclosed installation instructions of the manufacturer must be observed (not included in the scope of supply).



¹ Edge insulation strips are to be provided by the owner.



² When installing foundation elements (not included in the scope of supply, see Figs. 7a to 9a) or a cast screed base (see Figs. 7b to 9b) can be used. The height of the foundation element/screed base is to be chosen according to the difference in level between unfinished floor and flooring screed (also see installation examples).



³ After the installation of the drain fitting, a leak test has to be carried out.



⁴ If necessary, the drain fitting has to be underlaid with suitable sound insulation material.



⁵ Tile adhesive must always be applied to both sides.



⁶ For drain boards up to board width, the edge is to be cut and removed.



⁷ Before inserting the drain board, fill the hollow spaces with tile adhesive. Place the drain board in accumulated tile adhesive and align it.



⁸ Depressions in the adjacent board area are to be filled with tile adhesive and smoothed up.



⁹ The sealing system of the board manufacturer is to be used (not included in the scope of supply).



¹⁰ The processing instructions for the sealing system shall be observed.

Example for installation with Poresta® BF substructure element (X):

Mounting height/finished floor level	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
2 layers of tile adhesive	-10 mm
Poresta® BF substructure element (X)	= 40 mm

Installation example with screed base (Y):

Mounting height/finished floor level	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
1 layer of tile adhesive	- 5 mm
Screed base (Y)	= 45 mm



Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Toepassing:

- Het douchesysteem Poresta® BFR 75 kan door de gebruiker tot 700 mm x 700 mm worden ingekort, daarbij rekening houdend met de grootte, inbouwhoogte, overige afmetingen en het rondom lopende gootsysteem.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone en zonder vibratie dragende ondergrond aanwezig zijn, die geschikt is voor het plakken met Profi-Flex-snelplakker.
- In het douchesysteem kan over het algemeen met een rolstoel worden gereden bij gebruikmaking van tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm. Bij verwerking van glasweefsel in het lijmbed van de tegels kunnen ook tegels met een minimum grootte van 50 x 50 mm worden gebruikt.
- Alleen geschikt voor de toepassing binnen.



Rekening houden met de verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken leveranciers.



Voor installatie van de afvoergarnituur op de bijgaande montagehandleiding van de fabrikant letten (afvoergarnituur niet in de levering inbegrepen).



1 Randafdichtstroken moeten op de bouwplaats beschikbaar worden gesteld.



2 Bij de montage moeten onderbouwelementen (niet bij de levering inbegrepen, zie afb. 7a tot 9a) of een gegoten estriksokkel (zie afb. 7b tot 9b) worden gebruikt. De hoogte van het onderbouwelement/estriksokkel moet aan hand van het hoogteverschil tussen ruwe vloer en ruimte-estrik worden gekozen (zie ook montagevoorbeelden).



3 Na installatie van de afvoergarnituur op dichtheid testen.



4 Onder de afvoergarnituur moet eventueel geschikt geluidisolierend materiaal worden gelegd.



5 Tegelpakker altijd aan twee kanten aanbrengen.



6 Bij afvoergoten tot boardbreedte moet de rand worden ingesneden en verwijderd.



7 Voor het plaatsen van de afvoergoot holle ruimtes met tegelpakker opvullen. De afvoergoot in een bed van tegelpakker zetten en uitrichten.



8 Holle ruimtes in het aangrenzende gootgedeelte met tegelpakker opvullen.



9 Het afdichtsysteem van de gootfabrikant moet worden gebruikt (niet bij de levering inbegrepen).



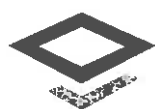
10 De verwerkingsrichtlijnen van het afdichtsysteem moeten worden aangehouden.

Montagevoorbeeld met Poresta® BF onderbouwelement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
2 lagen tegelpakker	- 10 mm
Poresta® BF onderbouwelement (X)	= 40 mm

Montagevoorbeeld met estrikondergrond (Y):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
1 laag tegelpakker	- 5 mm
Estrikondergrond (Y)	= 45 mm



poresta systems

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Utilisation:

- Le système de douche Poresta® BFR 75 peut être raccourci par l'installateur tout autour jusqu'à 700 mm x 700 mm en tenant compte de la grandeur, de la hauteur hors tout, de la géométrie et du système de rigole.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour le montage du système de douche, il faut avoir une surface plane, propre, stable, exempte de vibrations et appropriée à l'application de la colle Profi-Flex.
- En général, le système de douche est accessible en fauteuil roulant à la condition d'utiliser des carreaux de dimensions minimales de 100 x 100 mm. Si le lit de colle pour la pose des carreaux est renforcé par du tissu de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux de dimensions minimales de 50 x 50 mm.
- Ne se prête qu'à l'utilisation à l'intérieur de la maison.



Les instructions correspondantes de mise en oeuvre de tous les métiers participants sont à respecter.



Pour l'installation de la garniture d'écoulement, respecter les instructions du fabricant qui y sont jointes (pas comprise dans la fourniture).



1 Les bandes de désolidarisation sont à prévoir par le client.



2 Pour l'installation, il faut mettre en place des éléments de base (non compris dans la fourniture, voir fig. 7a à 9a) ou un socle coulé de chape (voir fig. 7b à 9b). La hauteur de l'élément de base/du socle de chape est à choisir selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir également les exemples d'installation).



3 Après le montage de la garniture d'écoulement, procéder à une épreuve d'étanchéité.



4 Le cas échéant, il faut placer du matériau insonorisant approprié au-dessous de la garniture d'écoulement.



5 Appliquer la colle pour carreaux toujours sur les deux faces.



6 En cas de rigoles d'écoulement d'une largeur atteignant celle du « board », il faut couper le bord et l'enlever.



7 Avant de placer la rigole d'écoulement, remplir les espaces vides de colle pour carreaux. Placer la rigole d'écoulement dans le lit de colle pour carreaux et l'aligner.



8 Remplir de colle pour carreaux les creux dans la zone adjacente à la rigole.



9 Utiliser le système d'étanchéité (non compris dans la fourniture) du fabricant de la rigole.



10 Respecter pour le système d'étanchéité le mode de mise en oeuvre indiqué par le fabricant.

Exemple d'installation avec élément de réhausse Poresta® BF (X):

Hauteur de montage/sol fini	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
2 couches de colle pour carreaux	- 10 mm
Élément de réhausse Poresta® BF(X)	= 40 mm

Exemple d'installation avec socle de chape (Y):

Hauteur de montage/sol fini	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
1 couche de colle pour carreaux	- 5 mm
Socle de chape (Y)	= 45 mm



Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Uso:

- Il sistema di doccia Poresta® BFR 75 può essere accorciato dall'installatore tutt'intorno fino a 700 mm x 700 mm tenendo conto delle dimensioni, dell'altezza di montaggio, della geometria e del sistema di condotto di scolo.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per il montaggio del sistema di doccia è necessario di avere una superficie piana, pulita, stabile, esente da vibrazioni ed appropriata all'incollatura con colla rapida Profi-Flex.
- Il sistema di doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle a condizione d'utilizzare piastrelle a dimensioni minimali 100 x 100 mm. Se il letto di colla delle piastrelle è rinforzato da tessuto di vetro, è possibile di utilizzare anche piastrelle a dimensioni minimali 50 x 50 mm.
- Solo utilizzabile all'interno della casa.



Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.



Per l'installazione dell'elemento di scarico si deve osservare le istruzioni di montaggio allegate del produttore (gruppo di scarico non compreso nella fornitura).



1 Fasce isolanti di bordo sono da prevedere dal cliente.



2 Per il montaggio sono necessari elementi di base (non compresi nella fornitura, vedi fig. 7a a 9a) o uno zoccolo colato di pavimento (vedi fig. 7b a 9b). L'altezza dell'elemento di base/zoccolo di pavimento è da scegliere secondo la differenza di altezza fra fondo grezzo e pavimento della camera (vedi anche esempi di installazione).



3 Dopo l'installazione del gruppo di scolo, si deve procedere ad una prova di tenuta.



4 Eventualmente è necessario di posare materiale insonorizzante appropriato sotto il gruppo di scolo.



5 Applicare l'adesivo per piastrelle sempre sulle due facce.



6 In caso di condotti di scolo con una larghezza fino a quella del „board“, si deve tagliare e rimuovere il bordo.



7 Prima della posa del canale di scolo, si deve riempire le cavità di colla per piastrelle. Posare il canale di scolo nel letto d'adesivo per piastrelle ed allinearne.



8 Riempire di colla per piastrelle le cavità nella zona adiacente al condotto di scolo.



9 Utilizzare il sistema di guarnizione (non compreso nella fornitura) del produttore del condotto.



10 Le istruzioni di lavorazione indicate dal fabbricante per il sistema di guarnizione sono da osservare.

Esempio d'installazione con elemento di spessore (X) Poresta® BF:

Altezza di montaggio/ pavimento finito	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
N. 2 strati di collante per piastrelle	- 10 mm
Elemento di spessore (X) Poresta® BF	= 40 mm

Esempio d'installazione con zoccolo di pavimento (Y):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	120 mm
Poresta® BFR 75	- 75 mm
N. 1 strato di collante per piastrelle	- 5 mm
Zoccolo di pavimento (Y)	= 75 mm



Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR 75

Empfohlenes Zubehör / Recommended accessories /
Aanbevolen toebehoren / Accessoires recommandés /
Accessori raccomandati:



Poresta® Profi-Flex-Schnellkleber / Profi-Flex fast-setting
adhesive / Profi-Flex-snelplakker / Colle Profi-Flex /
Collante rapido Profi-Flex



Poresta® Abdichtsystem / Sealing system / Afdichtsysteem /
Mastic d'étanchéité / Sistema di guarnizione



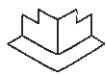
Poresta® BF Unterbauelement / Substrate element /
Onderbouwelement / Élément de réhausse / Elemento di
sopporto di base



Poresta® BF Dichtband / Sealing tape / Afdichtingsband /
Bande d'étanchéité / Fascia isolante



Poresta® BF Dichtband-Innenecke / Sealing tape interior
corner / Afdichtingsband-binnenliggende hoek / Bande
d'étanchéité pour coin intérieur / Fascia isolante per
angolo interno



Poresta® BF Dichtband-Außenecke / Sealing tape
exterior corner / Afdichtingsband-buitenliggende hoek /
Bande d'étanchéité pour coin extérieur / Fascia isolante
per angolo esterno



Geeigneter Fliesenkleber / Suitable tile adhesive /
Geschikte tegelplakker / Colle carrelage / Collante per
piastrelle adatto



Silikon / Silicone / Siliconen / Silicene / Silicone



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Poresta® BFR 75**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Poresta® BFR 75** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Poresta® BFR 75** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Poresta® BFR 75** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Poresta® BFR 75** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Poresta® BFR 75** mit dem zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Poresta® BFR 75** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Poresta® BFR 75** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1200 mm darf vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe, Geometrie und Rinnensystems umlaufend bis auf 700 mm x 700 mm gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **Poresta® Abdichtset KMK** bzw. **Poresta® KMK Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- **Andichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme im Poresta® BFR 75**
Bei der Abdichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme erfolgt die untere Beschichtung mit **BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss wird das Dichtband, welches beige stellt oder bereits an den rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen werkseitig angebracht ist, in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtung wird mit Spachtel- und/oder Pinsel aufgetragen.



- Das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** und **Außenecken** bzw. **Poresta® KMK TI** und **TA** werden mit der **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Die untere Beschichtung mit **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und/oder die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** bzw. **Poresta® KMK TI** bzw. **TA** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Poresta® BFR 75** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.